

Der Senator für Umwelt, Bau, Verkehr und Europa
Ansgaritorstraße 2 • 28195 Bremen

An die Anwohner in Teilbereichen der Straßen
Brüggeweg 28 bis 42
Christernstraße 74, 76, 78, 80 und 103, 105
Westerholzstr. 75

Auskunft erteilt
Herr Wessel

Dienstgebäude:
Wegesende 23
Zimmer E 152

T (04 21) 361 5352
F (04 21) 496 5352
eMail:
ulrich.wessel@umwelt.bremen.de

Datum und Zeichen Ihres Schreibens

Mein Zeichen (bitte bei Antwort angeben)
24-14

Bremen, 29. Juli 2008

Information zur Grundwasserproblematik im Bereich Brüggeweg / Christernstraße

Sehr geehrter Damen und Herren,

auf Grund einer festgestellten Belastung im Grundwasseranstrom des Grundstücks Christernstraße 103 habe ich im weiteren Anstrom Untersuchungen durchführen lassen. Dabei hat sich herausgestellt, dass auch in dem im beiliegenden Lageplan gekennzeichneten Bereich das Grundwasser durch LCKW verunreinigt ist. In dem Lageplan auf der Rückseite ist dieses Gebiet mit **Info 2008** gekennzeichnet.

Die Stoffgruppe der leichtflüchtigen chlorierten Kohlenwasserstoffe (LCKW) besteht aus einer Vielzahl von Einzelstoffen, die vorwiegend in der Metallverarbeitung und in chemischen Reinigungen verwendet wurden. Wenn sie über den Boden in das Grundwasser gelangen, können sie sich unterirdisch mit dem Grundwasserstrom ausbreiten. LCKW können über die Atemluft (z.B. Verdunstung beim Rasenbewässern), den Magen-Darm-Trakt oder durch Hautkontakt (z.B. beim Planschen) aufgenommen werden. Mögliche Wirkungen können z.B. Reizerscheinungen der Augen oder Schleimhäute sein. Einige der Einzelstoffe können Leber und Nieren schädigen, andere Krebs erzeugen.

Die Grundwasserverunreinigung ist auf den Betrieb einer ehemaligen Chemischen Reinigung zurückzuführen.

Aus Gründen der gesundheitlichen Vorsorge empfehle ich gemeinsam mit dem Gesundheitsamt Bremen, Wasser aus Gartenbrunnen in dem markierten Bereich bis auf weiteres nicht mehr zum Spielen, Befüllen von Planschbecken sowie als Gießwasser zu nutzen. Wenn Sie diese Empfehlungen beachten, sind gesundheitliche Beeinträchtigungen auszuschließen.

Falls sich Änderungen dieser Empfehlungen ergeben sollten, werden ich Sie darüber informieren. Für gesundheitliche Fragestellungen steht Ihnen Frau Luther vom Gesundheitsamt (361-7510) gerne zur Verfügung. Fragen, die den Boden- und Grundwasserschutz betreffen, beantwortet Herr Wessel beim Senator für Umwelt, Bau, Verkehr und Europa (Tel.: 361-5352).

Brüggeweg und Umfeld



1:1.500

